



Pressemitteilung

3_2024, 17. Januar 2024

Kranzniederlegung am Holocaust-Gedenktag

Seit 1966 ist der 27. Januar in Deutschland offizieller Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus. Dieser Tag wurde im Jahr 2005 auch von den Vereinten Nationen zum Gedenktag für die Opfer des Holocaust erklärt. Das Datum bezieht sich auf die Befreiung des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau im Jahr 1945. Hier ermordeten die Nationalsozialisten zwischen 1940 und 1945 mehr als eine Million Menschen.

Auch in Geislingen an der Steige gibt es in diesem Jahr wieder eine kleine Gedenkveranstaltung zum Holocaust-Gedenktag. Diese findet am **Samstag, 27. Januar 2024, um 15.00 Uhr am Mahnmal „Geschundener Kopf“ auf dem Friedhof Heiligenäcker** statt. Oberbürgermeister Frank Dehmer und Altstadtrat Dr. Hansjürgen Gölz werden einen Kranz niederlegen. Ebenso werden Schülerinnen sowie Schüler vom Michelberg-Gymnasium dabei sein.



Mahnmal Geschundener Kopf

Das Mahnmal „Geschundener Kopf“ auf dem Friedhof Heiligenäcker in Geislingen an der Steige.

Fotos - bitte beachten Sie:

Die Veröffentlichung ist mit dieser Pressemitteilung einmalig honorarfrei.

Fotocredit: Stadtverwaltung Geislingen an der Steige

Ihre Ansprechpartnerin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stadt Geislingen an der Steige

Frau Christiane Wehnert

Rathaus

Hauptstraße 1

73312 Geislingen an der Steige

Tel: 07331 24 366

Fax: 07331 24 1366

Mail: christiane.wehnert@geislingen.de